

11. JULI 2009

# Schwule geben im Urlaub mehr aus

- Umfrage: Städte- und Kurztrips beliebt.
- Schwule Männer verreisen öfter als heterosexuelle.

**Wien.** (sf) Schwule Männer fahren öfter auf Urlaub und wohnen häufiger in Luxus-Hotels als heterosexuelle. Dies zeigt eine Online-Umfrage von Marketagent.com unter 1555 homo- sowie heterosexuellen Männern.

Während nur 30 Prozent der befragten heterosexuellen Männer zwei Mal oder öfter pro Jahr ins Ausland reisen, sind es bei den homosexuellen 55 Prozent. Beim Österreich-Urlaub liegen Schwule um rund sieben Prozent vorne.

Die Geldbörse sitzt bei Schwulen lockerer: 28,5 Prozent geben pro Person und pro Urlaubstag mehr als 100 Euro aus, bei ihren Geschlechtsgenossen sind es nur 23 Prozent. Bei den Unterbringungen führen Vier- vor Drei-Stern-Hotels. In der Fünf-Sterne-Kategorie steigen um zehn Prozent

mehr Schwule als Heterosexuelle ab. „Homosexuelle legen bei ihrer Unterbringung mehr Anspruch auf Design“, sagt Thomas Schwabl, Geschäftsführer von Marketagent.com.

## Ziele: Spanien und USA

Unterschiede zeigen sich auch bei der Urlaubsart: „Im Vergleich zu Heterosexuellen machen Schwule öfter Städtereisen und Winterurlaub im Süden“, so Schwabl. Homosexuelle bevorzugen Städtereisen, Strand- und Thermenurlaube. Weniger attraktiv sind für sie Wander- und Skiurlaube sowie All-Inclusive-Angebote. Kurzaufenthalte von ein bis drei Tagen sind bei Schwulen beliebter als bei Heterosexuellen.

Als Reiseziel bevorzugen Schwule nach Österreich auch Spanien, USA, Kanada und Deutschland. Bei den Städten führen London, Berlin und Barcelona. Bei der Buchung setzen Schwule auf das Internet: 60 Prozent buchen online, bei ihren Geschlechtsgenossen ist es nur die Hälfte. ■